



## ***EU Wissen Aktuell***

Der monatliche Newsletter von EuropeDirect OÖ

**Februar 2020**

[Neuverteilung der Sitze im Europäischen Parlament nach dem Brexit](#)

[EU-Kurzaufenthaltsvisa können leichter und benutzerfreundlicher beantragt werden](#)

[Kommission präsentiert Basis für Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich](#)

[Europäische Kommission leitet EU-weite öffentliche Konsultation zum europäischen Plan zur Krebsbekämpfung ein](#)

[Europäische Kommission und Europäischer Investitionsfonds starten BlueInvest-Fonds mit einer Mittelausstattung von 75 Mio. EUR](#)

[Ein glaubwürdigerer, dynamischerer, berechenbarer und politischerer EU-Beitrittsprozess – Kommission legt ihre Vorschläge vor](#)

[Kohäsionspolitik: bessere Ergebnisse durch Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger](#)

[Impulse für Ausfuhren von Entwicklungsländern in die Europäische Union dank Handelspräferenzen](#)

[Selmayr: Kluge EU-Erweiterungspolitik ist alternativlos](#)

[EU-Notrufnummer 112 wird immer mehr genutzt](#)

[Kommission begrüßt Zustimmung des Europäischen Parlaments zum Handels- und zum Investitionsabkommen EU-Vietnam](#)

[Handel/Menschenrechte: Kommission beschließt teilweise Rücknahme des präferenziellen Zugangs zum EU-Markt für Kambodscha](#)

[EU-Vereinigtes Königreich: Gleiche Bedingungen notwendig für fairen Wettbewerb](#)

[Mehr als Geld: Der langfristige EU-Haushalt ist ein Instrument für Europas Zukunft](#)

[Faire Besteuerung: EU aktualisiert Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke](#)

[Strategie für Daten und künstliche Intelligenz](#)

[Sondertagung des Europäischen Rates, 20./21. Februar 2020](#)

[EU stellt 232 Millionen Euro im Kampf gegen Coronavirus bereit](#)

[Künftige Partnerschaft EU-UK: EU27 erteilen Kommission Verhandlungsmandat](#)

[Österreich beteiligt sich an EU-Initiative für Quantenkommunikation](#)

## **02.02.2020    Europäisches Parlament** **Neuverteilung der Sitze im Europäischen Parlament nach dem Brexit**

Ab dem 1. Februar 2020 wird das Europäische Parlament kleiner: Die Zahl der Sitze sinkt dann von 751 (die vom EU-Vertrag vorgegebene Höchstzahl) auf 705.

Von den 73 Sitzen Großbritanniens werden 27 auf einige der Mitgliedstaaten umverteilt und die restlichen 46 für künftige EU-Erweiterungen in Reserve gestellt. [Mehr](#)

## **03.02.2020    Europäische Kommission – Vertretung in Deutschland** **EU-Kurzaufenthaltsvisa können leichter und benutzerfreundlicher beantragt werden**

Seit dem 2. Februar 2020 gelten weltweit neue EU-Regeln für Kurzaufenthaltsvisa. Das Antragsverfahren wird benutzerfreundlicher: Reisende können beispielsweise Visaanträge bis zu sechs Monate vor einer geplanten Reise statt drei Monate vorher einreichen. Mehrfachvisa mit langer Gültigkeit sind für Vielreisende einfacher zu erhalten, was ihnen Zeit und Geld spart. Damit wird für Millionen von Reisenden, die jedes Jahr die EU besuchen, die Beantragung eines Visums vereinfacht. [Mehr](#)

## **03.02.2020    Europäische Kommission** **Kommission präsentiert Basis für Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich**

Die Europäische Kommission hat den 27 EU-Mitgliedstaaten am 3. Februar 2020 empfohlen, Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich über die künftige Partnerschaft aufzunehmen – und skizziert, wie diese aussehen könnte. Mit 1. Februar ist das Vereinigte Königreich aus der EU ausgeschieden. Während einer Übergangsfrist, die mindestens bis Jahresende dauert, gilt EU-Recht dort aber weiterhin, auch wenn die britische Regierung bei EU-Entscheidungen nicht mehr am Tisch sitzt. Die Kommission regt an, für die Zeit nach der Übergangsphase ein Assoziierungsabkommen mit dem Vereinigten Königreich auszuhandeln. Es soll drei Hauptkomponenten umfassen: Wirtschaft, Sicherheit und institutionelle Vereinbarungen. Nun liegt es an den Mitgliedstaaten, der Kommission das Mandat für die Verhandlungen zu erteilen. EU-Chefunterhändler Barnier signalisierte einmal mehr, dass die EU bereit ist, eine Freihandelszone ohne Zölle und Quoten zu schaffen. Voraussetzung dafür sei aber, dass faire Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen – im Fachjargon Level Playing Field – auf beiden Seiten des Ärmelkanals sichergestellt sind. Das betrifft zum Beispiel Beihilferecht, Umwelt- und Sozialstandards, Maßnahmen bezüglich Klimaschutz und relevante Steuerfragen. Insofern hänge die Ausgestaltung der künftigen Partnerschaft stark von der Bereitschaft des Vereinigten Königreichs ab, EU-Standards zu übernehmen, stellte Barnier fest. [Mehr](#)

## **04.02.2020    Europäische Kommission** **Europäische Kommission leitet EU-weite öffentliche Konsultation zum europäischen Plan zur Krebsbekämpfung ein**

Anlässlich des Weltkrebstages leitet die Europäische Kommission am 4. Februar 2020 eine EU-weite öffentliche Konsultation zum europäischen Plan zur Krebsbekämpfung ein. Die Ergebnisse der Konsultation werden in die Ausgestaltung des Plans einfließen und dabei helfen, die Hauptthemenbereiche und den Rahmen für künftige Maßnahmen abzustecken. [Mehr](#)

#### **04.02.2020 Europäische Kommission**

##### **Europäische Kommission und Europäischer Investitionsfonds starten BlueInvest-Fonds mit einer Mittelausstattung von 75 Mio. EUR**

Am 4. Februar 2020 startet die Europäische Kommission in Partnerschaft mit dem Europäischen Investitionsfonds, einem Teil der Europäischen Investitionsbank-Gruppe (EIB), den BlueInvest-Fonds, einen Investitionsfonds für die blaue Wirtschaft. Auf der Konferenz BlueInvest Day in Brüssel brachten Emma Navarro, Vizepräsidentin der EIB, und Virginijus Sinkevičius, EU-Kommissar für Umwelt, Meere und Fischerei, einen mit 75 Mio. EUR ausgestatteten Investitionsfonds zur Förderung der blauen Wirtschaft auf den Weg. [Mehr](#)

#### **05.02.2020 Europäische Kommission**

##### **Ein glaubwürdigerer, dynamischerer, berechenbarer und politischerer EU-Beitrittsprozess – Kommission legt ihre Vorschläge vor**

Die Europäische Kommission hat am 5. Februar 2020 einen Vorschlag vorgelegt, um den EU-Beitrittsprozess stärker voranzutreiben. Dazu soll der Prozess glaubwürdiger werden, einer stärkeren politischen Steuerung unterliegt und an Dynamik und Berechenbarkeit gewinnen. [Mehr](#)

#### **06.02.2020 Europäische Kommission**

##### **Kohäsionspolitik: bessere Ergebnisse durch Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger**

Die Kommission hat beschlossen, zwei neue Pilotaktionen auf den Weg zu bringen, um die Bürgerinnen und Bürger stärker in die praktische Durchführung von Kohäsionsprojekten einzubeziehen. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie zivilgesellschaftliche Organisationen aktiv in die Planung, Verwendung und Überwachung der EU-Mittel einzubinden und mithin bessere Ergebnisse zu erzielen. Im Rahmen dieser Pilotaktionen erhalten die Verwaltungsbehörden der Kohäsionsfonds und zivilgesellschaftliche Organisationen fachliche Beratung und Unterstützung beim Aufbau der Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Durchführung der Kohäsionsprojekte erforderlich sind. [Mehr](#)

#### **10.02.2020 Europäische Kommission**

##### **Impulse für Ausfuhren von Entwicklungsländern in die Europäische Union dank Handelspräferenzen**

Die Ausfuhren aus Entwicklungsländern in die Europäische Union, bei denen besondere Zollpräferenzen im Rahmen des Allgemeinen Präferenzsystems (APS) der EU in Anspruch genommen werden, erreichten 2018 einen neuen Höchstwert von 69 Mrd. EUR. Dem heute veröffentlichten zweijährlichen Bericht der Europäischen Kommission über das APS zufolge stiegen die Ausfuhren der 71 APS-begünstigten Länder in die EU auf fast 184 Mrd. EUR. Davon entfielen beinahe 69 Mrd. EUR auf Sonderpräferenzen. [Mehr](#)

#### **11.02.2020 OTS**

##### **Selmayr: Kluge EU-Erweiterungspolitik ist alternativlos**

Der Beitrittsprozess müsse mit Reformen Hand in Hand gehen – auf beiden Seiten, sagt der Leiter der Kommissionsvertretung in Österreich. "Wir müssen auch als EU erweiterungsfähig sein." [Mehr](#)

## **11.02.2020 Europäische Kommission** **EU-Notrufnummer 112 wird immer mehr genutzt**

Die einheitliche europäische Notrufnummer 112 wurde letztes Jahr 158 Millionen Mal gewählt – das entspricht mehr als der Hälfte aller gewählten Notrufe. Mehr als zwei Millionen Anrufe wurden von Europäerinnen und Europäern auf Reisen in anderen EU-Ländern getätigt. Das zeigt ein am 11.2.2020 veröffentlichter Bericht der Europäischen Kommission. Die europäische Notrufnummer 112 wird von Jahr zu Jahr stärker genutzt und mehrere Mitgliedstaaten haben ihre Systeme zur Ortung der Opfer verbessert. Im Sinne der Europäischen Barrierefreiheitsregeln können Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderungen Notrufe per SMS oder App absetzen. Im Vereinigten Königreich bleibt die Notrufnummer 112 auch nach dem Brexit aktiv. [Mehr](#) und [Homepage Zivilschutzverband](#)

## **12.02.2020 Europäische Kommission** **Kommission begrüßt Zustimmung des Europäischen Parlaments zum Handels- und zum Investitionsabkommen EU-Vietnam**

Das Europäische Parlament hat am 12. Februar 2020 dem Handels- und dem Investitionsabkommen zwischen der EU und Vietnam zugestimmt. Das Handelsabkommen ist das umfassendste der EU mit einem Entwicklungsland und beseitigt schrittweise praktisch alle Zölle auf den Warenverkehr zwischen beiden Seiten. Die Abkommen sorgen dafür, dass Handel, Investitionen und nachhaltige Entwicklung Hand in Hand gehen, indem sie hohe Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzstandards festlegen und sicherstellen, dass es keinen „Wettlauf nach unten“ gibt, um Handel und Investitionen anzuziehen. Handelskommissar Hogan erklärte dazu: [Mehr](#)

## **12.02.2020 Europäische Kommission** **Handel/Menschenrechte: Kommission beschließt teilweise Rücknahme des präferenziellen Zugangs zum EU-Markt für Kambodscha**

Aufgrund der schwerwiegenden und systematischen Verstöße gegen die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte verankerten Menschenrechtsgrundsätze hat die Europäische Kommission beschlossen, einen Teil der Zollpräferenzen, die Kambodscha im Rahmen der Handelsregelung „Everything But Arms“ (EBA – Alles außer Waffen) gewährt worden waren, zurückzunehmen. [Mehr](#)

## **12.02.2020 Europäisches Parlament** **EU-Vereinigtes Königreich: Gleiche Bedingungen notwendig für fairen Wettbewerb**

Das Parlament fordert die Garantie gleicher Wettbewerbsbedingungen durch belastbare Verpflichtungen und eine "dynamische Anpassung" der Regeln zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich. [Mehr](#)

## **12.02.2020 Europäisches Parlament** **Mehr als Geld: Der langfristige EU-Haushalt ist ein Instrument für Europas Zukunft**

In einer Debatte über die EU-Finzen für 2021-2027 betonten die Abgeordneten, dass das Parlament nur einem Haushalt zustimmen wird, der den Ambitionen der Europäischen Union entspricht. [Mehr](#)

**18.02.2020 Europäische Kommission**  
**Faire Besteuerung: EU aktualisiert Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke**

Die EU-Finanzminister haben am 18. Februar 2020 die EU-Liste der nicht kooperativen Länder und Gebiete aktualisiert. Vier Länder oder Gebiete – die Kaimaninseln, Palau, Panama und die Seychellen – wurden in die Liste der nicht kooperativen Länder und Gebiete aufgenommen, da sie die vorgeschriebenen Standards nicht fristgerecht erfüllt haben. Auf der Liste befinden sich ferner acht Länder und Gebiete – Amerikanisch-Samoa, Fidschi, Guam, Samoa, Oman, Trinidad und Tobago, Vanuatu und die Amerikanischen Jungferninseln –, die die Anforderungen nach wie vor nicht erfüllen. Dagegen wurde mehr als die Hälfte der Länder, die 2019 in der Liste geführt wurden, vollständig gestrichen, da sie nun alle Standards für verantwortungsvolles Handeln im Steuerbereich einhalten. [Mehr](#)

**19.02.2020 Europäische Kommission**  
**Strategie für Daten und künstliche Intelligenz**

Am 19. Februar 2020 stellte die Kommission ihre Digitale Agenda vor, in der sie die Schaffung eines einheitlichen europäischen Raums für den Austausch von Industrie- und Handelsdaten vorsieht und einen Rechtsrahmen für die Nutzung von Daten ankündigt. In einem Weißbuch über künstliche Intelligenz, das auf Exzellenz und Vertrauen setzt, untersucht sie die Möglichkeiten, die Nutzung dieser Technologie zu fördern und zu regulieren, einschließlich der Entwicklung öffentlich-privater Partnerschaften und neuer Gesetze, um die Achtung der Grundrechte zu gewährleisten. [Mehr](#)

**21.02.2020 Europäischer Rat**  
**Sondertagung des Europäischen Rates, 20./21. Februar 2020**

Am 20. und 21. Februar sind die Staats- und Regierungschefs der EU in Brüssel zusammengekommen, um den langfristigen Haushalt der EU für die Jahre 2021-2027 zu erörtern. Nach intensiven Verhandlungen wurde deutlich, dass derzeit keine Einigung erzielt werden kann und noch mehr Zeit benötigt wird. [Mehr](#)

**24.02.2020 Europäische Kommission – Vertretung in Deutschland**  
**EU stellt 232 Millionen Euro im Kampf gegen Coronavirus bereit**

Die EU-Kommission ruft ihre Mitgliedstaaten zu koordiniertem und verhältnismäßigem Handeln auf, um die Verbreitung des Coronavirus COVID-19 einzudämmen. EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen sagte: „Da die Zahl der Fälle weiter steigt, hat die öffentliche Gesundheit oberste Priorität.“ Die Kommission stellt daher ein neues Finanzpaket über 232 Mio. Euro zur Verfügung, um den EU-Mitgliedstaaten zu helfen und die internationale Gemeinschaft in der Bekämpfung des Virus zu unterstützen. [Mehr](#)

**25.02.2020 Europäische Kommission – Vertretung in Deutschland**  
**Künftige Partnerschaft EU-UK: EU27 erteilen Kommission Verhandlungsmandat**

Die Europäische Kommission hat die Entscheidung der EU-Mitgliedstaaten begrüßt, die Eröffnung von Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich über die künftige Partnerschaft zu billigen. Sie hatten den von der Kommission vorgeschlagenen Verhandlungsrichtlinien am 25. Februar 2020 zugestimmt. Die förmlichen Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich sollten damit in der kommenden Woche beginnen. [Mehr](#)

**27.02.2020 Europäische Kommission**  
**Österreich beteiligt sich an EU-Initiative für Quantenkommunikation**

Österreich wird sich am Aufbau einer EU-weiten Infrastruktur für Quantenkommunikation beteiligen und hat dazu am 26. Februar 2020 in Brüssel eine Kooperationserklärung unterzeichnet. Die Infrastruktur soll in den nächsten zehn Jahren aufgebaut werden und das Rückgrat des europäischen Quanteninternets bilden. Dieses wird Quantencomputer, -simulatoren und -sensoren miteinander vernetzen und einen sicheren Austausch von Informationen und Ressourcen in ganz Europa ermöglichen. Insgesamt beteiligen sich bereits 24 Länder an der Initiative, die von der Europäischen Kommission und der Europäischen Weltraumorganisation unterstützt wird. [Mehr](#)

**Redaktion und Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24, 25 MedienG :**

**Amt der Oö. Landesregierung**  
**Direktion Verfassungsdienst,**  
**EuropeDirect Oberösterreich**  
Landhausplatz 1, 4021 Linz  
Telefon: 0732 7720 - 14020  
Fax: 0732 7720 - 21 40 22  
E-Mail: [europedirect@ooe.gv.at](mailto:europedirect@ooe.gv.at)

**Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>**